

mit der Salzkohle und dem Erdöl. Wir wollen dabei helfen, das schnelle Verschlacken der Kessel zu vermeiden. Wir denken, es wird uns gelingen. Die Werkleitung gab uns den Auftrag, bei der lufthygienischen Untersuchung zu helfen.

Unsere zentrale Arbeitsgemeinschaft Chemie baute das Funktionsmodell einer Erdölverarbeitungsanlage. Dafür erhielt sie auf der Messe der Meister von Morgen eine Goldmedaille.

Liebe Genossen! In unserem Freundschaftsrat haben wir uns auch über unseren zukünftigen Beruf unterhalten. Christel Kirchberg will Chemiefacharbeiter werden; Wolfgang Jünger ist ein guter Mathematiker, er will Steuer-, Meß- und Regelungstechnik studieren.

Im Leunawerk gibt es ein Rechenzentrum. Dort könnte Wolfgang doch einmal arbeiten. Wir kennen leider das Rechenzentrum nur aus der Zeitung. Wilfried aus dem Freundschaftsrat war „sogar“ einmal im Vorraum. Weiter ist er nicht gekommen. (Heiterkeit.)

Wir möchten schon jetzt den Betrieb gut kennenlernen.

Wir könnten euch noch mehr berichten, vom Wettbewerb um den Titel „Sputnikfreundschaft“, von der Mathematikolympiade, von unserem Patentbetrieb und den Brigaden, von den vielen Erwachsenen, die uns so tatkräftig helfen, von unseren internationalen Freundschaftstreffen und noch vieles mehr - aber kommt mal vorbei, dann können wir euch alles zeigen. (Beifall.)

Ich heiße *Sabine Ellerkamp* und komme aus der Pionierfreundschaft „Ernst Moritz Arndt“ in Nossentiner Hütte. Das ist eine kleine Landfreundschaft im Kreis Waren/Müritz.

Wir Pioniere sind die künftigen Erben unserer LPG. Das ist keine Kleinigkeit. (Heiterkeit.) Wir wollen gute Genossenschaftsbauern werden. Deshalb bemühen sich bei uns alle Pioniere und Schüler, gut zu lernen. Zur Freude unserer Genossenschaft haben wir ein Pioniervorhaben: die Schweinemast. Alle Pioniere der ersten bis achten Klasse arbeiten fleißig mit. Vier Schweine haben wir. Sie heißen Börstel, Grunzei, Schwarzei und Purzel. (Heiterkeit.)

Die 5. Klasse scheuerte, nagelte und weißte den Stall. Die Klasse 6 baute einen Silo für die Kartoffeln und im Werkunterricht zwei Futterkisten. Am Unterrichtstag in der sozialistischen Produktion erweiterte die 8. Klasse im Stall die elektrischen Anlagen. Übrigens wurden bei uns alle Pioniere, die 14 Jahre alt wurden, Mitglieder der Freien Deutschen Jugend.